

Pressemitteilung vom 09.01.2006

Bürgerforum Basketshalle e.V. gegen Investor Lidl gegründet

In dem neu gegründeten Verein Bürgerforum Basketshalle e.V. engagieren sich Bonner Bürgerinnen und Bürger für die Bewahrung der Wohnqualität und die damit verbundene Steigerung der Lebensqualität im Bonner Stadtbezirk Hardtberg. Der eingetragene Verein hatte sich zur Aufgabe gemacht, die Bedürfnisse von Familien, Senioren, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Städteplanung zur Geltung zu bringen.

Anlass für die Gründung des Vereins war, wie bei vielen Bürgerinitiativen in Bonn, die mangelnde Bürgernähe der großen politischen Parteien. Die große Einmütigkeit zwischen SPD und CDU im Rat der Stadt Bonn und die extrem angespannte Haushaltslage der Stadt drängt die Bürgerinteressen zunehmend zulasten wirtschaftlicher Interessen in den Hintergrund. Konkret deutlich wird dies beim Bauvorhaben Basketshalle, bei dem der Bürger die mit der Planung des Investors Lidl verbundenen „Kröten“ schlucken soll, damit ein in seinen Folgen nicht überschaubares Prestigeobjekt schnell über die Bühne gebracht werden kann.

Die Stadt Bonn und die Firma Lidl planen gegenüber dem Finkenhofpark mitten zwischen den Wohngebieten Julius- Leber- Straße und Brüser Berg in der Nähe zum Schulzentrum Hardtberg mit seinen etwa 1.600 Schülern einen Burger King mit Drive In und 24- Stunden- Öffnung, einen Lidl- Discounter, einen DM- Drogeriemarkt, einen Getränkemarkt und einen großen Vollsortimenter (Verkaufsfläche bis 2500m²!) mit Frischeabteilung, Lebensmitteln, Genussmitteln und Non- Food (Kaffee, Zeitschriften,

Geschenkartikel) sowie eine Großraumsporthalle mit bis zu 6.000 Zuschauerplätzen mit einem angegliederten Trainingszentrum für die Telekom Baskets Bonn.

Wie die Stadt Bonn in der Begründung zum Bebauungsplanentwurf selbst zugibt, werden als Folge dieser investordominierten Planung negative Auswirkungen auf die bereits vorhandenen Einkaufszentren in Duisdorf einschließlich Finkenhof, Lengsdorf und auf dem Brüser Berg erwartet. Geschäftsschließungen drohen. Mit 1.028 Parkplätzen im Plangebiet soll gezielt Verkehr in das Wohngebiet gezogen werden. Der Autoverkehr soll sich mindestens verdoppeln. Durch die einzigartige Kombination von großflächigem Einzelhandel, Fastfood und Großsporthalle wird der Verkehr von morgens bis in die Nacht sieben Tage in der Woche das Wohngebiet belasten.

Der Verein Bürgerforum Basketshalle e.V. will durch Information der Bürger und der Verantwortlichen auf die Probleme des Bebauungsplanentwurfs aufmerksam machen. Die Vielfalt der in den letzten Jahren mit viel persönlichem und finanziellen Einsatz geschaffenen Ortszentren muss erhalten bleiben. Der Verein will Wohnqualität bewahren und der Verödung der Ortszentren entgegenwirken. Gesunde Ernährung statt Fast Food soll beim Schulzentrum nicht nur in schönen Worten, sondern auch durch die Bauplanung gefördert werden. Mit einer Internetpräsenz, Unterschriftensammlungen und einem konstruktiven Dialog mit Bürgern, Gewerbetreibenden und Politikern sollen diese Anliegen in der Öffentlichkeit verfolgt werden.

Interessenten erhalten weitere Informationen unter www.basketshalle.de.